

» Veranstaltungstipps

Termin/ Veranstaltungsort	Veranstaltung	Kontakt & Information
31.08.2022– 07.09.2022 Karlsruhe	„Encounter-Program ‚Women, men, family and gender diversity‘“	
	<p>The theme of the 11th WCC Assembly in Karlsruhe is "Christ's love moves the world to reconciliation and unity." We hope to have a positive impact among leaders and representatives from more than 350 churches. THESE ARE OUR GOALS: To bring more attention to issues of sexuality and inclusion at the WCC, including support for the work of the WCC Reference Group on Human Sexuality (RGHS) – To attend Karlsruhe 2022 as a unified, visible coalition – To attract new voices and show the diversity of people of faith – To build on and strengthen our connections with other activists and allies in our field – To share information that might help others from diverse backgrounds to feel more at home during the Karlsruhe event.</p>	Rainbow Pilgrims of Faith https://rainbowpilgrims.faith/
01.09.2022 Villigst	Fachtag: Rassismuskritische Organisationsentwicklung in der Arbeit mit Geflüchteten	
	<p>Wie kann eine rassismuskritische Haltung im eigenen (Arbeits-)Umfeld etabliert werden und welchen Beitrag können Fachkräfte und Ehrenamtliche dazu leisten? Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich mit institutionellem Rassismus auseinanderzusetzen, und möchte Anregungen für eine rassismuskritische Organisationsentwicklung geben. Der Fachtag findet im Rahmen des Projekts „Aus eigener Kraft – Empowerment junger geflüchteter Menschen beim Einstieg in Ausbildung und Arbeit“, gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, statt und richtet sich an Fachkräfte und Ehrenamtliche, die ein Interesse daran haben, gesellschaftliche Strukturen hin zu einer gerechteren Verteilung von Macht und Zugängen zu verändern.</p>	Institut für Kirche und Gesellschaft https://www.kircheundgesellschaft.de
01.09.2022 Universität Duisburg-Essen	EdTech Research Forum 2022	
	<p>Die Jahrestagung des BMBF-Metavorhabens „Digitalisierung im Bildungsbereich“ schafft bildungsbereichsübergreifende Räume des Austausches und der Vernetzung und gibt Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte der Förderlinie „Digitalisierung im Bildungsbereich“. Die Veranstaltung wendet sich sowohl an Wissenschaftler:innen, insbesondere aus den BMBF-Förderprojekten, als auch an Akteure aus Bildungspraxis, -politik sowie -administration und steht weiteren Interessierten offen. Inhaltliche Schwerpunkte des EdTech Research Forums 2022 liegen auf Forschung zu Kompetenzen in der digital geprägten Welt und Methoden der Kooperation von Bildungsforschung und -praxis.</p>	EdTech Research Forum https://digi-ebf.de/etrf2022
12.–13.09.2022 Ruhr-Universität Bochum / Online	Zurück zur »natürlichen Geschlechterordnung«? Theologische und theopolitische Motive im Anti-Gender-Diskurs	
	<p>Weltkrieg gegen Ehe und Familie. Zerstörung des Menschen und der Zivilisation. Neue Weltordnung. Die Polemiken gegen ›Gender‹ überbieten sich seit Jahren an Alarmismus. Wieviel Theologie steckt im Feindbild ›Gender‹? Und welche theopolitische Bedeutung hat der extrem antiliberaler Ruf nach einer Rückkehr zur »natürlichen Geschlechterordnung«? Expert*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz entschlüsseln eine häufig unterschätzte Dimension im Anti-Gender-Diskurs.</p>	Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie info@sfg.ekd.de

14.–16.09.2022 Europauniversität Frankfurt	Jahrestagung DGfE	
<p>Die DGfE-Sektion Erwachsenenbildung und die Kommission Qualitative Bildungs- und Biografieforschung in der DGfE-Sektion Allgemeine Erziehungswissenschaft veranstalten ihre Jahrestagungen gemeinsam an der Europa-Universität Flensburg. Krisen und ihre Bearbeitung sind ein zentrales Thema im Schnittfeld von Erwachsenenbildung und Biografieforschung. Re-Konstruktion(en) und Differenz(en) markieren dabei den jeweiligen Fokus der Auseinandersetzung mit Krisenthematisierungen – nicht nur im Kontext der Pandemie.</p>		<p>DGfE-Sektion Erwachsenenbildung und die Kommission Qualitative Bildungs- und Biografieforschung in der DGfE-Sektion Allgemeine Erziehungswissenschaft</p> <p>https://www.uni-flensburg.de/zebuss/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/forschungsfoerderung/jahrestagung-der-dgfe</p>
15.–16.09.2022 Online	Fachtagung Von der Kita bis zum Un-Ruhestand – Berufliche Orientierung im Lebensverlauf	
<p>Die Tagung richtet sich an Lehr- und Beratungskräfte aus verschiedenen Organisationen und Zusammenhängen und Personen aus der Wissenschaft. Einreichfrist für Tagungsbeiträge in Form von Vorträgen, Workshops und Postern ist der 28. Februar 2022. Thematische Schwerpunkte sind u. a. Marketing für Berufliche Orientierung und Beratung oder auch Nachhaltigkeit und Berufliche Orientierung.</p>		<p>Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V.</p> <p>https://dvb-fachverband.de/veranstaltungen/aktuelle/dvb-jahrestagung/</p>
16.–17.09.2022 Darmstadt	Vielfalt bildet! Rassismus- und diskriminierungskritische Bildung in Praxis und Diskurs	
<p>Das Projekt „Vielfalt bildet!“ veranstaltet in Kooperation mit der Schader-Stiftung die Tagung „Vielfalt bildet! Rassismus- und diskriminierungskritische Bildung in Praxis und Diskurs“. Dabei geht es um wissenschaftliche und außeruniversitäre sowie insbesondere auch aktivistische Perspektiven zu den Themen Rassismus und Diskriminierung, die miteinander verbunden werden sollen. Ein weiterer, ganz spezieller Schwerpunkt, liegt neben dem großen Themenfeld Rassismus auf den Themen Antisemitismus und Antiziganismus.</p>		<p>Schader-Forum, Darmstadt</p> <p>https://www.schader-stiftung.de/vielfalt.bildet@apaed.tu-darmstadt.de</p>
20.–23.09.2022 Graz	ÖFEB-Kongress: Bildungsforschung in und für Zeiten der Veränderung	
<p>Die Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB) lädt zum ÖFEB-Kongress „Bildungsforschung in und für Zeiten der Veränderung“. Im Zentrum steht der Einfluss von globalen Transformationsprozessen auf die Bildungsforschung.</p>		<p>Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB)</p> <p>https://oefeb-graz-2022.at/</p>
21.–22.09.2022 Ludwigshafen	„Jetzt wird's aber Zeit! Eckpunkte für eine familienfreundliche Zeitpolitik“ – Jahrestagung der evangelischen arbeitsgemeinschaft familie	
<p>Das Bundesforum Familie setzt sich dafür ein, dass familienrelevante Belange in allen gesellschaftlichen und politischen Gestaltungsbereichen berücksichtigt werden. Zu diesem Zweck sind im Bundesforum Familie Organisationen mit unterschiedlichsten Schwerpunkten versammelt. Ihr gemeinsames Ziel ist es, für eine familienfreundliche Gesellschaft aktiv Verantwortung zu übernehmen. Zur Verbesserung und Weiterentwicklung familienfreundlicher Rahmenbedingungen entwickelt das Bundesforum Familie Vorschläge, die dem Grundsatz der Nachhaltigkeit entsprechen.</p>		<p>Bundesforum Familie</p> <p>https://bundesforum-familie.de/ueber-uns/ziele/</p>
21.–23.09.2022 Stuttgart	Sektionstagung empirische Bildungsforschung 2022: „Lehren und Lernen neu gedacht – Konsequenzen für das zukünftige Bildungswesen“	
<p>Die noch nicht ganz verklungene Corona-Krise als größte Pandemie seit einhundert Jahren, der erste Angriffskrieg auf europäischem Boden seit dem zweiten Weltkrieg, ein neuer Blick auf die Phänomene der Globalisierung und das weiter schwelende Problem der sich verschärfenden Klimaproblematik stellen epochale Herausforderungen für heutige Gesellschaften dar. Diese gesellschaftlichen Veränderungen sind auch in Schule, Unterricht sowie im gesamten Bildungssystem spürbar. Im Rahmen der diesjährigen Sektionstagung der Arbeitsgruppe für empirische pädagogische Forschung soll das Lehren und Lernen insofern neu gedacht werden, als mögliche Konsequenzen für das zukünftige Bildungswesen abgeleitet werden können.</p>		<p>Sektion empirische Bildungsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft</p> <p>https://www.ife.uni-stuttgart.de/pae/aepf/index.html</p>

27.09.2022 Berlin	Bildungspolitisches Forum 2022: Mindeststandards – ein Beitrag zu besserer Bildung für alle?	
	Vor Ort haben Sie die Gelegenheit, den Diskussionen rund um das Thema „Mindeststandards“ zu folgen, das von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Bildungspolitik, -praxis und -forschung aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet wird.	Leibniz-Forschungsnetzwerk Bildungspotenziale (LERN) https://www.leibniz-bildung.de/veranstaltung/bpf-2022-mindeststandards/
28.09.2022 Online	Barcamp-Bildung.Digital	
	Das Barcamp richtet sich an alle Menschen, die sich für die Bereiche Digitalität, Digitalisierung und Digitale Bildung interessieren. Während die Organisator*innen das Programm live aus dem Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung in Mainz moderieren, haben die Teilnehmer*innen über die kirchlich-datenschutzkonforme Variante von Zoom die Möglichkeit, im Stile eines Barcamps eigene Themen einzubringen, von anderen Menschen zu profitieren und sich zu vernetzen. Einen schönen Impuls wird im Rahmenprogramm daher Axel Hecklau mit einer Online-Zaubershow bieten.	Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN Barcamp Digital https://barcamp-bildung.digital/
29.–30.09.2022 Online	dialog digitalisierung#07: Lehr-Lernszenarien der Zukunft: Plattformen, KI & Co. Für die Erwachsenen- und Weiterbildung	
	Wie müssen wir uns die Weiterbildung der Zukunft vorstellen? Auf dem dialog digitalisierung#07 kommen Visionäre zu Wort: Forschende des Innovationswettbewerbs INVITE sowie des Förderschwerpunkts Digitalisierung in der Bildung diskutieren u. a. die Nutzerorientierung KI-gestützter Bildungsplattformen und den Anwendungsbezug hybrider, individualisierter Lernsettings in der Weiterbildung.	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. https://www.die-bonn.de
29.–30.09.2022 Graz	IGPB-Jahrestagung: Demokratie im Wandel. Welche Werte braucht die Politische Bildung?	
	In der Politischen Bildung besteht ein grundsätzlicher Konsens über die Ausrichtung an demokratischen Werten. In einer sich wandelnden Gesellschaft ergeben sich jedoch Kontroversen über deren Stellenwert und die Frage, wie diese Werte in der Praxis vermittelt werden könnten. Daher lädt die Interessensgemeinschaft Politische Bildung zur 23. Jahrestagung, die sich dem Thema „Demokratie im Wandel. Welche Werte braucht die Politische Bildung?“ widmet.	Interessensgemeinschaft Politische Bildung https://igpb.at/veranstaltungen/
30.09.–02.10.2022 Meißen	Tagung: „Christsein im Alltag. Impulse des liberalen Christentums“	
	In einem Land, in dem immer mehr die Verbundenheit mit christlichen Traditionen schwindet und die Gleichgültigkeit gegenüber dem christlichen Glauben zunimmt, sind wir als Christinnen und Christen gefragt, in verständlicher und elementarer Weise Auskunft zu geben, was christliches Leben, Glauben und Denken ausmacht. Im Einzelnen stellen sich hier folgende grundlegende Fragen: Wie kann in einer von Krisen geschüttelten Welt ein verlässliches menschliches Miteinander gelingen? Welcher Voraussetzungen bedarf es, um Christsein in einer glaubwürdigen und überzeugenden Weise zu leben? Wie ist es möglich, religiöse Erfahrungen authentisch zur Sprache zu bringen? Welche Argumente erweisen sich als tragfähig, um damit in den in unserer Zeit zu führenden Diskussionen bestehen zu können? Die Tagung möchte im Geist eines liberalen, d. h. eines weltoffenen und reflektierten Christentums auf diese Fragen Antworten geben.	Evangelische Erwachsenenbildung Worms-Wonnegau ev.erwachsenenbildung@t-online.de
03.10.–04.10.2022 St. Wolfgang	Tagung: Kritische Medienkompetenz	
	In der Tagung nehmen wir eine Bestandsaufnahme der Mediennutzung in Österreich vor: Welche gesellschaftlichen Gruppen nutzen welche Medienangebote und welche Veränderungen können dabei beobachtet werden? Wie ist es um das Vertrauen in Medien bestellt? Vor welchen strukturellen und institutionellen Herausforderungen stehen Medien in Österreich? Wie können Bürger/innen selbst mitgestalten?	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) https://www.bifeb.at/

11.10.2022 Berlin	Fachtagung „Arbeitsmarkt und Familie: Wie können wir die Arbeitswelt familienfreundlich gestalten?“	
	<p>Verschiedene Trends und Strukturen auf dem Arbeitsmarkt verstärken die Herausforderungen für eine gute Vereinbarkeit. Hierzu zählen u. a. die zunehmende Flexibilisierung, die Verdichtung des Arbeitsaufkommens oder prekäre Beschäftigungsverhältnisse. Aus Sicht des ZFF müssen gesellschaftliche Rahmenbedingungen, wie auch Arbeitsverhältnisse selbst, so gestaltet sein, dass Sorgearbeit als selbstverständlicher Teil von Erwerbsverläufen ermöglicht wird. Aber wie können diese Rahmenbedingungen mit Blick auf den Arbeitsmarkt ausgestaltet werden? Wir möchten diskutieren, wie der Weg zu einer familienfreundlichen Arbeitswelt aussehen kann.</p>	<p>Zukunftsforum Familie e.V.</p> <p>https://www.zukunftsforum-familie.de/infocenter/veranstaltung/</p>
13.–14.10.2022 Berlin	Innovativ wie Apple? Mit Design Thinking neue soziale Angebote schaffen	
	<p>Sie und Ihre Organisation wollen innovativer werden? Sie sehen sich bei Ihrer Arbeit mit neuen sozialen Nöten und Bedarfen konfrontiert? Sie möchten diese neuen Bedarfe erfassen, verstehen und ihnen mit zeitgemäßen Angeboten begegnen? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Sie! Wir zeigen Ihnen, mit welcher Methode Sie neue innovative Lösungen bedarfsgerecht entwickeln können. Am Ende des Workshops sind Sie in der Lage, zukunftsweisende Angebote für neue soziale Bedarfe mit Design Thinking zu entwickeln.</p>	<p>Führungsakademie für Kirche und Diakonie</p> <p>https://www.fa-kd.de/programm/design-thinking-2022-04/</p>
13.–14.10.2022 Frankfurt am Main / online	Tagung: „Alles auf Neu?! Familienbildung in und nach der Pandemie“	
	<p>Im Rahmen der Tagung können Sie gemeinsam mit Expert_innen und Kolleg_innen Ihre Erfahrungen in der Pandemie reflektieren und sich zu den Bedarfen von Familien, den sich aus der Pandemie ergebenden Chancen sowie zur optimalen Nutzung von Ressourcen austauschen. Neben Impulsvorträgen gibt es Workshops zu spezifischen Themen, außerdem ein spannendes Podiumsgespräch. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, sich online für die Fachvorträge und das Podiumsgespräch einzuwählen.</p>	<p>Paritätisches Bildungswerk</p> <p>Jasmin Fellmann fellmann@pb-paritaet.de https://pb-paritaet.de</p>
19.10.2022 Tutzing	Bildungspolitischer Workshop „Tutzing Thesen“ der AEEB	
	<p>Bildung Evangelisch setzt Akzente: erstaunlich.unkonventionell.mutig!– das steht auch über dem bildungspolitischen „Tutzing Thesen“, zu dem die Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. im Herbst dieses Jahres einlädt. – Einen Nachmittag lang können Sie vor Ort, in der Evangelischen Akademie Tutzing, die Besonderheiten Evangelischer Erwachsenenbildung in Bayern (EEB) entdecken.</p>	<p>Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (AEEB)</p> <p>landesstelle@aeeb.de https://aeeb.de/</p>
19.–21.10.2022 St. Wolfgang	Tagung: Gemeinwesenarbeit 2022	
	<p>In der Tagung blicken wir auf die Raumbedarfe von marginalisierten Gruppen, die über wenig Privatsphäre verfügen und auf den öffentlichen Raum angewiesen sind: Welche Räume benötigen wir für eine solidarische emanzipatorische Gesellschaft, in denen Diskurse und Aushandlungen stattfinden? Welche Räume brauchen Erwachsenenbildung, Gemeinwesenarbeit, Kulturarbeit und soziale Bewegungen? Was lernen wir dabei aus der Pandemie? Welche Bedeutung haben physische Räume für emanzipatorische Kollektivierungs- und Bildungsprozesse? Welche neuen Räume können entwickelt oder zurückgewonnen werden?</p>	<p>Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)</p> <p>https://www.bifeb.at/bildungszentrum/programmgebiete/tagung-gemeinwesenarbeit</p>

20.–22.10.2022 München	Tagung: Was ist religiöse Bildung? Zur Geschichte des Spannungsverhältnisses von Wissen und Glauben	
	<p>Mit dem Missionsbefehl am Ende des Matthäus-Evangeliums erteilt der auferstandene Jesus seinen Jüngern den Auftrag, zu den Völkern der Erde zu gehen und diese den Glauben zu lehren. Dadurch steht das Christentum von Anfang an unter einer methodischen Spannung, denn einerseits lässt die „Lehre“ das Christentum zur Bildungsreligion werden, andererseits sprengt der „Glaube“ die Exklusivität einer Religion der Gebildeten. So erzählt die Entwicklung des Christentums stets auch die Geschichte des Umgangs mit der Spannung zwischen Glauben und Wissen: die Geschichte der religiösen Bildung. Die Tagung will diese Geschichte nacherzählen und nachvollziehen. Über drei Tage verteilt nimmt sie nicht nur das heranwachsende junge Christentum in den Blick, sondern bahnt einen Weg von der arabischen Gelehrtradition der Jahrtausendwende über das Mittelalter Meister Eckharts bis zur europäischen Aufklärung, wo sich der Streit um die rechte Vereinbarkeit von Wissen und Glauben am Phänomen der Kunst neu entzündet.</p>	<p>Kath. Akademie Bayern https://www.kath-akademie-bayern.de</p>
25.10.2022 Nürnberg	Fachtag der eaf Bayern: „Demokratiebildung und Familien“	
	<p>Untersuchungen aus der Pandemiezeit haben ergeben, dass Kinder und Jugendliche sich von der Politik während der Krisenzeit nicht gehört und gesehen gefühlt haben. Andere Untersuchungen belegen: Die Demokratie verliert an Boden. Mit unserem Fachtag möchten wir diesen beängstigenden Ergebnissen etwas entgegensetzen und für die „Demokratiebildung von Anfang an“ plädieren. Das Thema „Demokratiebildung“ beginnt bereits im frühen Kindesalter. Neben den Werthaltungen der Familie, in die ein Kind hineingeboren wird, spielen in seiner weiteren Sozialisation die Institutionen, in denen es gefördert und gefordert wird, eine wesentliche Rolle für die politische Bildung.</p>	<p>EAF Bayern https://bundesforum-familie.de/25-oktober-2022-nuernberg-demokratiebildung-und-familien-fachtag-der-eaf-bayern/</p>
18.–19.11.2022 Potsdam	39. Forum Kommunikationskultur 2022: Mit Medienbildung die Welt retten?! Medienpädagogik in einer Kultur der Digitalität	
	<p>Wie unser Alltag, so sind alle großen gesellschaftspolitischen Fragen und Aufgaben eng mit Digitalität verwoben. Ob TikTok, Google, Meta oder auch Telegram: Plattformen, soziale Medien und Apps sind zugleich in ökonomische und politische Kontexte eingebunden, die teils schwer zu durchschauen sind. Zugleich offerieren digitale Medien vielfältige kulturelle und kommunikative Möglichkeiten. Diese können vielschichtige Transformationen unterstützen.</p> <p>Wie kann Medienbildung zu einem besseren Leben beitragen und elementare soziale oder ökologische Transformationsprozesse begleiten?</p>	<p>Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) e.V. https://www.gmk-net.de/veranstaltungen/39-forum-kommunikationskultur-2022/</p>
07.–08.12.2022 Bensberg	Auflösung – 7. Strategiekongress: Kirche reformieren, unterbrechen, aufhören?	
	<p>Kirche löst sich auf. Wie versuchen wir, die Hülle zu erhalten? Halten wir die Leere aus, die folgt, wenn wir damit aufhören? Zeigt sich dann, was wesentlich ist und können wir uns auf das verständigen, was bleiben soll? Und wenn es so wäre, wie werfen wir all das von Bord, was uns hindert, dem Kern Raum zu geben? Wie geht Sterben, ohne zu wissen, was kommt? Braucht es überhaupt Kirche oder wie lässt sich Kirche alternativ, radikal neu denken? Im Kongressverlauf wollen wir uns der Erfahrung von Auflösung und den Konsequenzen, die sich daraus ergeben, schonungslos stellen.</p>	<p>Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi) https://www.strategiekongress.org/</p>

» Impressum

forum erwachsenenbildung

Die evangelische Zeitschrift für Bildung im Lebenslauf

55. Jahrgang, Heft 3/2022
ISSN 1433-769X
E-ISSN 2699-5581

Herausgegeben von

Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für
Erwachsenenbildung (DEAE) e.V.
Schreiberstraße 12, 48149 Münster
Tel.: 0251 98101-43
E-Mail: info@deae.de
www.deae.de

und

Comenius-Institut
Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft e.V.
Schreiberstraße 12, 48149 Münster
Tel.: 0251 98101-0, Fax: -50
E-Mail: info@comenius.de
www.comenius.de

Redaktionsbeirat:

Dr. Jens Dechow, Dr. Marion Fleige, Dr. Steffen Kleint,
Prof. Dr. Ulrich Klemm, Prof. Dr. Hans Jürgen Luibl,
Dr. Andreas Mayert, Dr. Jutta Petri, Prof. Dr. Freimut
Schirmmayer, Dr. Antje Schönwald, Dr. Christiane Wessels.

Redaktion und Schriftleitung:

Jönke Hacker, Dr. Steffen Kleint

Herstellung, Verlag und Vertrieb:

Waxmann Verlag GmbH
Steinfurter Straße 555, 48159 Münster
Tel.: 0251-26504-0
E-Mail: info@waxmann.com
www.waxmann.com

Bildnachweise:

Cover und S. 4: © AnastasiaSonne / shutterstock.com;
S. 23: © Ralf Geithe / istock.com; S. 27: © skynesher / istock.com;
S. 28: © vgajic / istock.com; S. 31: © Rawpixel.com / shutterstock.com;
S. 32: © kali9 / istock.com; S. 39: © Robert Michalk;
S. 41: © Kateryna Onyshchuk / istock.com;
S. 45: © Xesai / istock.com

» Abo

Unsere Empfehlung: Ein Jahresabonnement für jeweils vier
Print-Ausgaben der *forum erwachsenenbildung* inklusive
Zugang zur Online-Ausgabe für € 25,-.
Weitere Informationen unter
www.waxmann.com/
forumerwachsenenbildung

Jahresabo
ab
€ 20,-

Leserservice:

Dr. Sven Solterbeck

Tel.: 0251-26504-22
Fax: 0251-26504-26
E-Mail: solterbeck@waxmann.com

Bezugsbedingungen für ein Jahresabonnement (4 Aus-
gaben) der *forum erwachsenenbildung*: € 25,- (zzgl. Ver-
sandkosten); ermäßigtes Abonnement für Studierende:
€ 20,- (zzgl. Versandkosten), bitte gültige Studienbeschei-
nigung beilegen; Online-Abonnement: € 20,- .
Das Abonnement läuft bis auf Widerruf, zumindest jedoch
für ein Kalenderjahr. Die Kündigungsfrist beträgt sechs
Wochen zum Jahresende.
Einzelhefte können für € 9,90 (inkl. Versandkosten)
bezogen werden.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

und von der:



Evangelische Kirche
in Deutschland

» **schwerpunkt – Kursleitende auf die Agenda**

Monika Kil

Immer außen vor und doch mittendrin – von der Notwendigkeit, die Arbeitsmotivation der (ehrenamtlichen) Kursleitung zu erhalten 13

Die mit Kursleitung Beschäftigten sind in guten wie in schlechten Zeiten das Aushängeschild der Erwachsenen- und Familienbildung. Geht es ihnen nicht gut, gibt es negative Spillover-Effekte bei der Weiterbildungsbeteiligung. Gegenwärtig droht eine Begegnungs- und Bewegungskatastrophe, der durch systematische Managemententwicklung begegnet werden muss. Ausgehend vom gesellschaftlichen Wert gemeinwohlorientierter Weiterbildung und anhand von Forschungsdaten skizziert der Artikel Ansätze zur Personalentwicklung und -pflege.

Roman Jaich, Arnfried Gläser

Honorarkräfte – das betriebswirtschaftliche Modell der Erwachsenenbildung und seine Folgen 20

In der Erwachsenenbildung, einer Branche mit marktwirtschaftlichen Strukturen, arbeiten aktuell mehr Honorarkräfte (weit über 50 Prozent) als Beschäftigte mit Normalarbeitsverhältnis. Diese Beschäftigungsform hat sich in den letzten Jahrzehnten immer mehr vom Neben- zum Haupterwerb für das betroffene Personal entwickelt. Damit verbunden: ein Anstieg an prekären und instabilen Beschäftigungsverhältnissen. Der vorliegende Beitrag beleuchtet die Folgen dieser Entwicklung, welche wieder verstärkt diskutiert werden sollten, wenn man über die steigende gesellschaftspolitische Bedeutung der Erwachsenenbildung spricht.

Josef Schrader, Jonathan Kohl

Personalmangel – kein Thema in der Weiterbildung?..... 24

Der Weiterbildungsbereich ist in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich gewachsen. Von Personalmangel war bislang kaum die Rede. Die Unsicherheit der Beschäftigungsverhältnisse, der Generationswechsel und der Digitalisierungsschub stellen aber auch die Erwachsenenbildung vor die Herausforderung, hinreichend qualifiziertes Personal gewinnen und binden zu können.

Michael Görtler, Stephanie Böhm

Herausforderungen der politischen Erwachsenenbildung im Kontext der Kursplanung 30

Eine Aufgabe politischer Erwachsenenbildung besteht darin, einen Beitrag zur Stärkung der Demokratie zu leisten, indem aktuelle gesellschaftliche wie politische Entwicklungen thematisiert werden. Dazu bedarf es finanzieller Ressourcen, fachlicher und didaktischer Expertise bei den Kursleitenden sowie einer breiten Basis an Teilnehmenden. Aus Analysen von Disziplin und Profession sowie aus der Reflexion der Praxis lässt sich herausarbeiten, dass die politische Erwachsenenbildung unter schwierigen Bedingungen zu agieren hat.

Melina Wendlandt-Schott

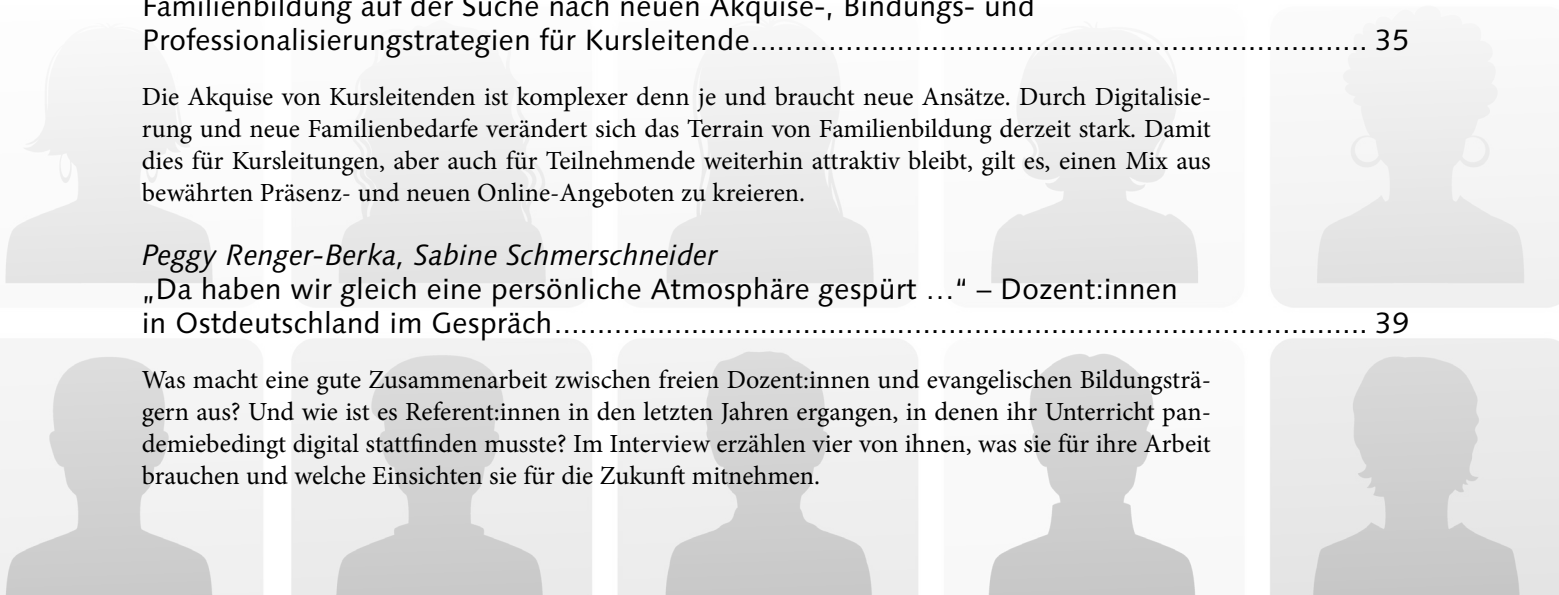
Familienbildung auf der Suche nach neuen Akquise-, Bindungs- und Professionalisierungsstrategien für Kursleitende..... 35

Die Akquise von Kursleitenden ist komplexer denn je und braucht neue Ansätze. Durch Digitalisierung und neue Familienbedarfe verändert sich das Terrain von Familienbildung derzeit stark. Damit dies für Kursleitungen, aber auch für Teilnehmende weiterhin attraktiv bleibt, gilt es, einen Mix aus bewährten Präsenz- und neuen Online-Angeboten zu kreieren.

Peggy Renger-Berka, Sabine Schmerschneider

„Da haben wir gleich eine persönliche Atmosphäre gespürt ...“ – Dozent:innen in Ostdeutschland im Gespräch..... 39

Was macht eine gute Zusammenarbeit zwischen freien Dozent:innen und evangelischen Bildungsträgern aus? Und wie ist es Referent:innen in den letzten Jahren ergangen, in denen ihr Unterricht pandemiebedingt digital stattfinden musste? Im Interview erzählen vier von ihnen, was sie für ihre Arbeit brauchen und welche Einsichten sie für die Zukunft mitnehmen.



» **editorial**

Steffen Kleint
Liebe Leserin, lieber Leser, 3

» **aus der praxis**

Günther Kusch
Beim Thema „Singles“ nicht allein 6

Melina Wendlandt-Schott
Mal nur etwas für (werdende) Väter? – Erfahrungen anhand eines „Vätercamps“ 9

» **europa**

Anke Dreesbach
Vernetzung auf EU-Ebene: Inwiefern profitieren Lehrkräfte in der
Erwachsenenbildung davon? 12

» **einblicke**

Melanie Pierburg
Sterben vermitteln? Der Bildungskontext der ehrenamtlichen Sterbebegleitung 44

» **jesus – was läuft?**

Hans Jürgen Luibl
Ich habe Dich lieb, sagt der Tee 46

» **service**

Filmtipps 48
Publikationen 49
Veranstaltungstipps 53
Impressum 58



Mehr **forum erwachsenenbildung**?

Hat dieser Artikel Ihnen gefallen?

Wenn Sie regelmäßig über Bildung im Lebenslauf aus wissenschaftlicher, praxisnaher, bildungspolitischer und evangelischer Perspektive informiert werden möchten, abonnieren Sie **forum erwachsenenbildung**:

Abo bestellen Print oder online

(öffnet eine E-Mail-Vorlage an info@waxmann.com)

- Print:** 4 Ausgaben pro Jahr, Jahresabo 25,- € zzgl. Versandkosten, inkl. Online-Zugang (freier Zugriff auf alle Ausgaben ab 2015)
- Online:** 4 Ausgaben pro Jahr (PDF), Jahresabo 20,- € (freier Zugriff auf alle Ausgaben ab 2015)



www.waxmann.com/forumerwachsenenbildung

DEAE WAXMANN